

Weibl. U–18 zieht in die Endrunde ein

Mit Platz zwei im Qualifikationsturnier gelingt der weibl. U–18 der überraschende Einzug in die Endrunde der Bezirksmeisterschaften am 18.11.2012. Dabei mussten Trainerin Monique Ehrig und Co-Trainerin Mandy Korb aufgrund einer Jugendrüstzeit auf knapp zwei Drittel des Teams verzichten und mehrere Spielerinnen einsetzen, die im Alter von 11 bzw. 12 Jahren für die Altersklasse U–18 eigentlich noch viel zu jung sind. Aber gerade die jüngsten Mauersberger Volleyballmädels machten ihre Sache sehr gut und hatten maßgeblichen Anteil am Einzug in die nächste Runde. Das es im ersten Spiel des Tages gegen den Gastgeber aus Reichenbach nichts zu holen gibt (5:25, 4:25) war bereits im Vorfeld klar. Die FSV Wildcats trainieren dreimal pro Woche und spielen im Ligabetrieb der Erwachsenen Damen als Jugendmannschaft eine gute Rolle. Also nicht wirklich unsere Gewichtsklasse.



Emma Würzebesser, hier im Spiel gegen Reichenbach, sorgte bei ihren fünften Bezirksmeisterschaften für die Routine im jungen Team. Foto:Ehrig

Da auch das Team von Lok Glauchau Niederlungwitz gegen den Gastgeber deutlich den Kürzeren zog, fiel die Entscheidung im direkten Duell der beiden Verlierer. Hier gelang ein souveräner 2:0 (25:11, 25:18) Erfolg der gleichzeitig den Einzug in die Endrunde bedeutete. Sonderlob vom Trainergespann gab es für die erst 11-jährige Sophie, die mit mehreren Aufschlagserien großen Anteil am Erfolg im Spiel gegen Glauchau hatte.



h.v.l. Jenny, Laura, Lisa-Marie, Emma, v.v.l. Danielle, Maelle, Sophie. Foto:Ehrig

zurück